

Schulinterner Lehrplan Jahrgangsstufe 9

Erftgymnasium Bergheim – Sekundarstufe I

Geschichte

(Fassung vom 31.01.2022)

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in Horizonte II	Mögliche Anbindung an den Medienkompetenzrahmen
<ul style="list-style-type: none"> • imperialistische Expansionen in Afrika (Fokus: deutscher Kolonialismus in Südwestafrika) • Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs • neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917 • Pariser Friedensverträge 	<p>Konkretisierte Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (SK 3), • erläutern das Wirken der Deutschen in Südwestafrika (SK 6), • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs (SK 3), • erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung (SK 8), • erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und 	<p>Inhaltliche Aspekte</p> <p>Imperialismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Einführung (S. 8-10) • Deutschland als Kolonialmacht (S. 14-18) <p>Erster Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf den Weg zum Ersten Weltkrieg (S. 32-34) • Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs (S. 34-38) • Der Krieg in Europa und der Welt (S. 38-40) • Der moderne Krieg (S. 42-46) • Gesellschaft im Krieg (S. 46-50) • Das Epochenjahr 1917 (S.50-54) • Das Ende des Ersten Weltkriegs (S. 54-56) <p>Methodische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Website erschließen und prüfen (S. 29) 	<p>Das Humboldt-Forum – eine Website erschließen und prüfen Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MKR 2.3)</p>

die Inhalte der Pariser Friedensregelungen (SK 2).

Konkretisierte Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

Konkretisierte Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote (UK 4),
- beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),

- Erschließung von Geschichtskarten (S. 40)

	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 (UK 1), • bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges (UK 4). <p>Konkretisierte Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Verantwortung der heutigen Generation für die Verbrechen des Deutschen Kaiserreichs in den Kolonien und wie man diesen heute gerecht werden kann (HK 4), • erörtern die Angemessenheit von Schadensersatzansprüchen ehemaliger Kolonien gegenüber der BRD (HK 2). 		
<p>Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etablierung einer Demokratie • innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen • Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur 	<p>Konkretisierte Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Räteystem im Kontext der Novemberrevolution (SK 4), • erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung (SK 6), • erläutern die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Belastungsfaktoren der Weimarer Republik (SK 8), • stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des 	<p>Inhaltliche Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Deutsche Revolution (S. 64-68) • Die Gründung der Weimarer Republik (S. 68-70) • Der Versailler Vertrag (S. 70-73) • Parteien und Wahlen in der Weimarer Republik (S. 74-78) • Das Krisenjahr 1923 (S. 82-84) • Die Innenpolitik ab 1923 (S. 90-92) • Die Gesellschaft und die „Goldenen Zwanziger“ (S. 92-100) • Weltwirtschaftskrise und Zerfall der Weimarer Republik (S. 106-123) <p>Methodische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit schriftlichen Quellen (S. 73) • Umgang mit Statistiken (S. 78) • Umgang mit Fotografie (S. 109) 	<p>Parteien und Wahlen in der Weimarer Republik in Statistiken</p> <p>Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MKR 2.3)</p> <p>Vorstellung der Parteien und ihrer Wahlplakate</p> <p>Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <p>Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren (MKR 1.3)</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen  <ul style="list-style-type: none"> • Aufstieg der NSDAP 	<p>Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar (SK 8),</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären auf Basis der zur Weimarer Republik gewonnen Erkenntnisse den Aufstieg der NSDAP (SK 8). <p>Konkretisierte Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Konkretisierte Urteilskompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit politischen Plakaten (S. 123) 	<p>Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MKR 2.3)</p> <p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1)</p>
---	---	--	--

	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (UK 1), • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (UK 3), • erörtern am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise (UK 3), <p>Konkretisierte Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Auswirkungen der Erfahrungen mit dem politischen System der Weimarer Republik in Hinsicht auf unsere heutige Demokratie (HK 1/ HK 2), 		
<p>Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34) • der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem 	<p>Konkretisierte Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (SK 6 / SK 8), • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, „Volksgemeinschaft“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren 	<p>Inhaltliche Aspekte I (Ideologie und Politik bis 1939)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Nationalsozialisten kommen an die Macht / erste Schritte der NS-Diktatur (S. 132-137) • „Gleichschaltung“ – Ausbau der NS-Diktatur (S. 138-42) • Zwischen „Volksgemeinschaft“ und Ausgrenzung (S. 142-146) • Wirtschaftspolitik im NS (S. 146-150) • Ausgrenzung und Entrechtung der jüdischen Bevölkerung (S. 162-166) • Nationalsozialistische Außenpolitik 1933-1939 (S. 166) <p>Inhaltliche Aspekte II (Zweiter Weltkrieg und Holocaust)</p>	<p><i>Die WDR-App AR 1933-1945 / „Eva Stories“</i></p> <p>Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren (MKR 5.1)</p> <p>Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (MKR 5.4)</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand • Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust • Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext 	<p>gesellschaftliche und politische Auswirkungen (SK 6/7),</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (SK 5/ SK 8), • stellen den Verlauf des Zweiten Weltkrieges sowie die Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Kieges dar (SK 5/ SK 6) , • erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum (SK 3). <p>Konkretisierte Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <p>Konkretisierte Urteilskompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Beginn des Zweiten Weltkriegs (S. 174-178) • Vernichtungskrieg (S. 178-184) • Kriegsalltag in Deutschland (S. 184-190) • Widerstand gegen den NS (S. 196-204) • Das Ende des Zweiten Weltkriegs (S. 208-212) • Erinnerungskultur (S. 218-220) • Flucht und Vertreibung (S. 220-227) <p>Methodische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit politischen Reden (S. 137) • Umgang mit einer Darstellung (S. 197) 	<p>„Yolocaust“</p> <p>Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten (MKR 1.4)</p> <p>Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren (MKR 5.1)</p> <p>Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (MKR 5.4)</p>
--	---	--	--

	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats (UK 1),• erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (UK 3),• beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus (UK 1). <p>Konkretisierte Handlungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (HK 1),• erörtern die grundsätzliche Bedeutung sowie die Formen der Erinnerung an den Holocaust (HK 4),• erörtern die Darstellung der Wehrmacht im öffentlichen Diskurs der letzten Jahrzehnte. (HK 4).		
--	---	--	--

Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis:

Die Fachkonferenz trifft Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung. Ziele dabei sind, innerhalb der gegebenen Freiräume sowohl eine Transparenz von Bewertungen als auch eine Vergleichbarkeit von Leistungen zu gewährleisten.

Grundlagen der Vereinbarungen sind § 48 SchulG, § 6 APO-S I sowie die Angaben in Kapitel 3 *Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* des Kernlehrplans.

Die Fachkonferenz hat im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

I. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“:

Die individuelle Kompetenzentwicklung wird auf der Basis der im KLP (S. 38, Fußnote) benannten möglichen Indikatoren punktuell und längerfristig diagnostiziert und anhand der übergeordneten Kompetenzerwartungen der jeweiligen Progressionsstufe der Jahrgangsstufen 5/6 bzw. 10 bewertet:

Kompetenzbereiche	Indikatoren
Sachkompetenz	
Wahrnehmung von historischen Zeugnissen und von Veränderungen in der Zeit	Fragen an Gegenstand, Sachverhalt oder Zusammenhang stellen, die in die Vergangenheit führen
Ermittlung einer historischen Frage/eines historischen Problems	
Darstellung synchroner Zusammenhänge und diachroner Entwicklungen	Reflektierter Umgang mit historischem Sach- und Faktenwissen unter Verwendung von fachspezifischen Kategorien und Begriffen
Methodenkompetenz	
Anwendung heuristischer Verfahren zur Informationsbeschaffung	Auswahl und Entscheidung über geeignete Quellengattungen und Darstellungen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung
Erschließung und Darstellung von historischen Quellen und Darstellungen	Anwendung grundlegender Arbeitsschritte der Analyse bei Beachtung des kommunikativen Zusammenhangs
Überführung historischer Sachverhalte in eigene Narrationen	Darstellen der inhaltlichen Ergebnisse aufgabenbezogen geordnet und fachsprachlich verständlich

<p>Urteilskompetenz</p> <p>Argumentative historische Narration als Ausdruck historischer Urteilsbildung</p>	<p>Beurteilen im historischen Kontext und Formulierung einer eigenen begründeten Position; dabei Verknüpfung von Kategorien, Betrachtungsebenen und Perspektiven</p> <p>Erörtern eines historischen Problems auf Grundlage einer Pro- und Contra-Argumentation und Entwicklung einer Position</p>
<p>Handlungskompetenz</p> <p>Sinnbildung über Zeiterfahrung und Werturteilsbildung an Zeiterfahrung</p>	<p>Erstellung von Beiträgen verschiedener Art für die Nutzung in bzw. Teilhabe an Diskursen über Geschichts- und Erinnerungskultur</p>

II. Bewertungskriterien

Folgende Bewertungskriterien müssen für Schülerinnen und Schüler **transparent** sein:

- Qualität der Beiträge (Komplexität/Grad der Abstraktion, Differenziertheit der Reflexion)
- Quantität und Kontinuität der Beiträge
- sprachliche Darstellung (z.B. angemessene und präzise Verwendung der Fachsprache, sprachliche Richtigkeit)
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess (Grad der Anleitung)

Die genannten Kriterien der Leistungsmessung gelten für alle Sozial- und Arbeitsformen.

III. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung kann in mündlicher oder schriftlicher Form erfolgen.

- Intervalle
Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung
- Formen
Elternsprechtag; Schülergespräch, (Selbst-)Evaluationsbögen, individuelle Beratung

2.4 Lehr- und Lernmittel

Verbindlich eingeführtes Lehrmittel: Horizonte II, Geschichte für Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein (Ausgabe 2019).